

ANMELDEKARTE

Anmeldungen: bis Mittwoch, 16. Jänner 2013

Führungskräfte und Lehrpersonen melden sich bitte ausschließlich über das Kursverwaltungsprogramm »Athena« an. Andere Zielgruppen senden die Anmeldekarte an die Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal, 39040 Tramin, Söll 12, Tel. 0471 864204, Fax 0471 864299.

Vorname _____

Nachname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Arbeitsbereich _____

Datum _____ Unterschrift der oder des Vorgesetzten _____

Mitteilung gemäß Artikel 13 des Legislativdekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196:
Die angegebenen Daten werden von den Trägern der Veranstaltung, auch in elektronischer Form, für die Durchführung der Fortbildungsveranstaltung verarbeitet. Bei Verweigerung der für die angeforderten Verwaltungsaufgaben erforderlichen Daten kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Antragstellerin/Der Antragsteller erhält auf Anfrage Zugang zu ihren/seinen Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

VERANSTALTER

Deutsches Schulamt

Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit der Integrationsberatung am Bereich Innovation und Beratung
Tel. 0471 417660, www.provinz.bz.it/schulamt

Zeichnung: Klasse 3G, Grundschule St. Michael/Eppan



11.12 PIPPIS PLUTIMIKATION RECHNEN LERNEN – EINE SCHULISCHE HERAUSFORDERUNG

Tagung am 20. Februar 2013
in der Wirtschaftsfachoberschule
»Heinrich Kunter«,
Guntschnastraße 1, Bozen



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

11.12 PIPPIS PLUTIMIKATION

RECHNEN LERNEN – EINE SCHULISCHE HERAUSFORDERUNG

Seit etwa zehn Jahren rückt das Problem der Rechenstörungen bei Schülerinnen und Schülern immer stärker in den Blickpunkt von Forschung, Schule und Öffentlichkeit. Inzwischen ist allen Beteiligten bewusst, dass es Kinder und Jugendliche gibt, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens haben und eine angemessene Hilfe in der Schule benötigen. Die Tagung eröffnet neue Zugänge in der Prävention und Früherkennung und bietet hilfreiche Anregungen zum erfolgreichen Mathematiklernen.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Lehrpersonen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- **Prof. Dr. Roland Grabner**, Professor für Pädagogische Psychologie an der Georg-August-Universität Göttingen
- **Dr. Valentina Kiesswetter**, Psychologin, akademische Therapeutin für Lese- und Rechtschreibschwäche
- **Dr. Petra Küspert**, Lehrbeauftragte an den Universitäten Würzburg und Chemnitz, zertifizierte Dyslexietherapeutin
- **Prof. Dr. Jens Holger Lorenz**, Professor für Mathematik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

ABLAUF

- 8.45 Uhr** | Grußworte
 - 9.15 Uhr** | Referat 1: **Erfolgreich Mathematik lernen aus neurowissenschaftlicher Perspektive**
Roland Grabner
 - 10.30 Uhr** | Pause
 - 11.00 Uhr** | Referat 2: **Prävention von Rechenschwäche – Früherkennung und Förderung im frühen Grundschulalter**
Petra Küspert
 - 12.15 Uhr** | Mittagspause
 - 14.00 Uhr** | Referat 3: **2 x 3 macht 4 – Der Alltag mit Dyskalkulie**
Valentina Kiesswetter
 - 15.15 Uhr** | Pause
 - 15.30 Uhr** | Referat 4: **Diagnose von lernbeeinträchtigenden Faktoren im Mathematikunterricht und mögliche Förderung**
Jens Holger Lorenz
 - 16.45 Uhr** | Fragerunde
 - 17.30 Uhr** | Abschluss
- Moderation:** Christine Gasser